

Warnung: überdurchschnittlich reines Heroin

Datum: September 2014

Name	Probe 1	Probe 2	Probe 3	Probe 4
Ursprung	Privat	Gasse	Gasse	Gasse
Farbe	Braun	Braun	Braun	Braun
Inhaltsstoffe	Paracetamol 43.8% Koffein 23.0% Heroin*HCl 18.9% Griseofulvin	Paracetamol 42.5% Koffein 27.5% Heroin*HCl 18.4%	Heroin*HCl 71.9% Grössere Menge an 6-Monoacetylcodein	Paracetamol 41.6% Koffein 24.3% Heroin*HCl 21.1% 6-Monoacetylcodein
Bemerkung	-	-	-	-
Getestet in	Zürich, Sep. 2014	Zürich, Sep. 2014	Zürich, Sep. 2014	Zürich, Sep. 2014

Risikoeinschätzung

Der langjährige Durchschnitt von Heroin*HCl (seit 2010) lag bei **17.8%**. Seit August 2014 tauchen vermehrt Proben mit mehr als 20% Heroin*HCl auf. Gemäss Userangaben wurden diese Proben jeweils auf der Gasse bezogen und unterscheiden sich weder optisch noch bezüglich des Preises von „durchschnittlichen“ Heroin Proben. Der Gehalt aktueller abgegebener Proben schwankt zwischen **18% und 71.9%**! Heroin stellt sowohl für erfahrene als auch für unerfahrene User eine potentielle Gefahr einer ungewollten Überdosis dar!

Infos zu Heroin

Substanz: Diacetylmorphin oder Diamorphin, ist meistens ein Gemisch zwischen Heroin, Paracetamol und Koffein.

Dosierung: 5 bis 10mg gespritzt, 15 bis 25mg geraucht

Wirkungseintritt und –Dauer: nach wenigen Sekunden/2-4 Std. plus 3 bis 5 Stunden sedierende „Nachklang Effekte“.

Wirkung: schmerzlindernd, ausgleichend-beruhigend, angstlösend und euphorisierend. Dem euphorischen «Flash» zu Beginn folgen ein Zustand des Wohlbefindens und ein Gefühl der Gleichgültigkeit, Gelassenheit, Unbeschwertheit und Selbstzufriedenheit.

Nebenwirkungen: Verlangsamung der Atmung, Übelkeit, Erbrechen, Juckreiz, Blutdruckabfall, Pulsverlangsamung, Pupillenverengung und Harnverhalt können auftreten. Weitere Nebenwirkungen bei regelmässigem Konsum von Heroin: Verwirrung, Desorientierung, Erinnerungslücken, undeutliche und verwaschene Sprache sowie Koordinationsstörungen, extreme Verstopfung, Verringerung der sexuellen Lust und eine potentiell lebensbedrohliche Reduktion der Atemfrequenz auf 2–4 Atemzüge pro Minute (durch die Dämpfung des Husten- und Atemzentrums).

Die Gefahr einer Abhängigkeit mit psychischen und physischen Symptomen ist gross. Sobald sich eine Toleranz entwickelt hat und dem Körper nicht die notwendige Substanzmenge zugeführt wird, treten 8–12 Stunden nach der letzten Heroineinnahme körperliche Entzugserscheinungen ein.

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleinere Dosis als gewohnt an.
- Nicht mischen mit anderen dämpfenden Substanzen wie Benzodiazepin oder Alkohol.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist, die Dosis zu erhöhen.
- Im Falle einer Heroin Überdosierung = unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch nehmen!

